



Pressemitteilung

Weltpremiere in München: Marco Mehns fünf Giganten der Wildnis

Marco Mehn vollendet „Big Five“-Zyklus

Glashütten, 27. November 2013. Weltpremiere feiert in München am 27. November der „Big Five“-Zyklus des Ausnahmekünstlers Marco Mehn. Vor kurzem wurde er in 3sat in der Dokumentation „Markt.Macht.Kunst“ vorgestellt als einer, dem es gelungen ist, sich ohne Galeristen nachhaltig in der Liga der gefragtesten europäischen Künstler zu etablieren. 80 seiner Werke stellt er vom 27. November bis zum 1. Dezember 2013 auf dem Messegelände München (Halle A2, Stand 567) aus, darunter sein soeben vollendeter Zyklus „The Big Five“.

„The Big Five“ ist ein Begriff aus der Jagd und trifft kongenial die neue Motivfolge in Marco Mehns Werk. Ursprünglich bezeichnet er die Großwildtiere, die für den Jäger die wertvollsten Trophäen, aber auch das größte Risiko bedeuten: Büffel, Elefant, Leopard, Löwe und Nashorn. Was sie vereint, ist ihre Fähigkeit und Bereitschaft, es im Duell mit dem Jäger auf einen Kampf auf Leben und Tod ankommen zu lassen und jede Schwäche des Jägers gnadenlos auszunutzen. Sie zu jagen, bringt höchste Gefahr, sie zu besiegen ist größter Triumph.

Auch Marco Mehns „Big Five“ spiegeln dieses Faszinosum der Gefahr wider. Sie lassen die ungeheure Ausstrahlung der Großwildtiere Afrikas lebendig werden, stellen deren Naturgewalt unmittelbar vor das Auge des Betrachters. Das glühende Rot bringt ihre Kraft und Energie zum Ausdruck. Man spürt förmlich den Schauer der Gefahr, deren suggestive Macht – eine spannungsvolle Auseinandersetzung mit mythischen Urkräften und Ängsten.

Mehns berühmte meisterhafte Farbenspiel steigert noch die Drohung, die Würde, die Leidenschaft jener legendären „Big Five“. „Es sind archaische Bilder, die unter die Haut gehen, die einen verfolgen – für mich selbst ebenso wie für Freunde und Sammler, die sie bereits gesehen haben. Mit meinen ‚Big Five‘ möchte ich auch darauf aufmerksam machen, dass wir diese ebenso faszinierenden wie bedrohten Wildtiere schützen müssen“, so der Künstler. Und so wie ihre Vorbilder in der Wildnis durch ihre Stärke und Größe einzigartig sind, so sind die Werke in ihrer Mixed-Media-Technik limitierte Originale.

Mit der soeben fertig gestellten Reihe zeigt sich Marco Mehn erneut als der Ausnahmekünstler; so wurde er vor kurzem in der 3sat-Dokumentation vorgestellt, neben internationalen Größen wie Pollock, Richter, Warhol oder Koons.

((Der Link zum Film: <https://www.dropbox.com/s/fqddehq0ymifsdi/3sat.online%20-%20Mediathek%20Markt.Macht.Kunst.flv>))

Marco Mehn und vier seiner „Big Five“



Marco Mehn

1967 in Landstuhl in der Pfalz geboren, startete der Künstler und Designer Marco Mehn als Autodidakt. Der Durchbruch gelang ihm 2004 mit seiner Innovation „Space Frame“ – einem völlig neuartigen Kunstträger aus Edelstahl mit weltweitem Patent. Internationale Ausstellungen von New York über Dubai bis Moskau sowie Kooperationen mit verschiedenen Unternehmen zeugen vom Erfolg des Ausnahmekünstlers. Das Besondere an Marco Mehns Bildern, Skulpturen und Kunstobjekten ist ihre emotionale Ausdruckskraft, die eine wachsende Sammlergemeinde zu schätzen weiß.

Bei Fragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Dr. Ladendorf Public Relations GmbH

Dr. Ingrid Hartmann-Ladendorf

Am Mispelbusch 8

60388 Frankfurt am Main

Tel.: 06109-378715

Fax: 06109-378730

E-Mail: ihl@ladendorf-pr.de